

Funktionsstellen

Konzept der Funktionsstellen an der Henriette-Breymann-Gesamtschule (HBG)

Vorbemerkung

Das Leben, Lernen und Lehren in der HBG ist durch Transparenz und Offenheit, Vertrauen und Kooperation, Team-Geist und eine faire Feedback-Kultur zwischen allen Gruppen geprägt. Dies kann nur im Zusammenwirken aller Beteiligten verwirklicht werden.

Dazu gehört auch eine weitgehende Übereinstimmung des Kollegiums im Hinblick auf Ziele und Methoden, Werthaltungen, Einstellungen und Verhaltensmuster.



Die Inhaberinnen und Inhaber von Funktionsstellen tragen Verantwortung für die Ausgestaltung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Schulprogramms. Insbesondere bei einer Schule im Aufbau kommt den Funktionsträgern die zusätzlich besondere Verantwortung zu, der Schule ein unverwechselbares und gehaltvolles Profil zu geben, welches den oben aufgeführten inhaltlichen Grundsätzen Rechnung trägt.

Die Schulleitung

Im Rahmen der besonderen Ordnung nach § 44 NSchG besteht die kollegiale Leitung der HBG aus der Schulleiterin oder dem Schulleiter, der ständigen Vertreterin oder dem ständigen Vertreter des oder der Schulleiterin, der didaktischen Leiterin oder dem didaktischen Leiter, sowie voraussichtlich zukünftig den Leiterinnen oder den Leitern der Sekundarstufen I und II.

Die Mitglieder der Schulleitung gestalten ihre Arbeit als Team. Bei klarer Zuordnung von Tätigkeitsbereichen arbeiten sie nicht isoliert, sondern in einem ständigen Informations- und Abstimmungsprozess, der die Eigenverantwortlichkeit mit der Suche nach dem Finden eines Konsenses verbindet. Die Schulleitung tagt mindestens wöchentlich.

Weitere Zuständigkeiten

Jahrgangseleitungen

Die HBG versteht sich in den Jahrgängen 5 – 10 als Jahrgangsteamschule. Den insgesamt sechs Jahrgangseleiterinnen bzw. Jahrgangseleitern obliegen die Koordination und die Weiterentwicklung der pädagogischen und organisatorischen Arbeit im eigenen Jahrgang.

Fachbereichseleitungen

An der HBG als fünfzügige Schule sollen insgesamt sieben Fachbereichseleiterinnen bzw. -leiter die didaktisch-methodische Arbeit fachbezogen koordinieren. Im Hinblick auf Genehmigung einer gymnasialen Oberstufe ist hier auf die Besetzung mit Lehrkräften eines höheren Lehramtes zu achten. Ausnahme ist hier der Bereich des wirtschaftlich-technische Aufgabenfeldes einschließlich der Berufsorientierung.

Die Fachbereiche sind wie folgt aufzuteilen:

1. Ganztagsbetreuung und Gesundheitserziehung, einschließlich Sport
2. Mathematisches Aufgabenfeld, EDV-Betreuung
3. Sprachliches Aufgabenfeld und internationale Kontakte
4. Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
5. Wirtschaftlich-technisches Aufgabenfeld, Arbeitswelt
6. Musisch-kulturelles Aufgabenfeld und Schulleben
7. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld, Verkehrserziehung

Gremienstruktur

Im Rahmen der Grundsatzbeschlüsse der HBG arbeiten die Mitglieder der Schulleitung, die Jahrgangs- und Fachbereichsleiter und -leiterinnen in ihrem jeweiligen Bereich selbständig, aber in enger Rückkoppelung und Verzahnung mit verschiedenen Gremien der Schule, an deren Beschlüsse sie gebunden sind:

Die Jahrgangsteams 5 bis 10 mit dem bzw. der jeweiligen Jahrgangsteamsleiter(in) tagen wöchentlich. Sie stellen den Jahresarbeitsplan für ihren Jahrgang auf, planen die Vorhaben, Jahrgangsversammlungen und Fahrten und koordinieren die laufende pädagogische Arbeit für den Jahrgang. Aufgabe der JGL ist es dabei auch, den reibungslosen Kommunikationsfluss mit den anderen Gremien zu gewährleisten. Dies geschieht auch durch wöchentliche JGL-Sitzungen mit der Schulleitung.

Die Fachbereichsleitungen bereiten die Fachteamsitzungen vor und leiten sie. In den Fachteamsitzungen werden die von der GK eingerichteten Fachkonferenzen vorbereitet, in denen in Zusammenarbeit mit Eltern- und Schülervvertretern fachspezifische Beschlüsse gefasst werden.

Der Aufgabenschwerpunkt der Fachteamsitzungen/Fachkonferenzen liegt in der Begleitung und Weiterentwicklung des Unterrichts in didaktischer und methodischer Hinsicht. Dies betrifft u.a. die schuleigenen Jahresarbeitspläne, Grundsätze der Leistungsbewertung, Unterrichtsmaterialien, Schulbücher, Fortbildungen, Wettbewerbe, Differenzierungsmodelle und –möglichkeiten, Unterstützung fachfremd unterrichtender Kollegen, Betreuung von Fachräumen und Lehrmitteln.

Die Fachbereichsleitungen bilden gemeinsam mit den Jahrgangsteamsleitungen und der Schulleitung die Pädagogische Konferenz, in die ebenfalls je drei Vertreter der Erziehungsberechtigten und der Schülerinnen und Schüler als stimmberechtigte Mitglieder entsandt werden. In der PK werden Grundsatzbeschlüsse vorbereitet und die Arbeit der Schule evaluiert. Die didaktische Runde wird von der Didaktischen Leiterin vorbereitet und geleitet.

Übersicht

Reihenfolge der Ausschreibung	Fachbereiche	besetzt von
1.	Ganztags/Sport	M. Hübner
2.	Mathematik/Informatik	N.N
3.	Sprachen und int. Kontakte	N.N
4.	Naturwissenschaften	K.-C. Voß
5.	AWT /Beruf. Orientierung	N.N.
6.	Deutsch/MuKuBi	M. Schneider
7.	Gesellschaftslehre / Religion /Verkehrserziehung	N.N.

Die Zuordnung der Fächer kann sich noch ändern und sollte vor der jeweiligen Ausschreibung in Absprache mit der NLSchB festgelegt werden.

Reihenfolge der Ausschreibung	Jahrgangslösungen	besetzt von
1.	Jahrgang 2012	J. Eggstein
2.	Jahrgang 2013	C. Kotschy-Denkes
3.	Jahrgang 2014	M. Klein
4.	Jahrgang 2015	A. Bartels
5.	Jahrgang 2016	N.N
6.	Jahrgang 2017	N.N.

*zur Zeit mit der Leitung beauftragt: S. Benner



Katrin Unger (Schulleiterin)

Stand: 22. September 2016